

World Coffee Research bringt die weltweite Kaffeebranche zusammen, um wissenschaftliche sowie landwirtschaftliche Lösungen voranzutreiben, die jetzt eine vielfältige und nachhaltige Versorgung mit Qualitätskaffee sicherstellen – heute und für kommende Generationen.

Was ist World Coffee Research?

World Coffee Research (WCR) umfasst mehr als 170 Unternehmen in 29 Ländern, die in Zusammenarbeit eine globale Forschung und Entwicklung betreiben, um die Zukunft des Kaffees zu gestalten.

Wir sind eine gemeinnützige Organisation im Bereich der Agrarforschung, die 2012 von der weltweiten Kaffeeindustrie aufgrund der Erkenntnis gegründet wurde, dass Innovationen in der Kaffee-Landwirtschaft notwendig sind, um die Widerstandsfähigkeit und das Wachstum des globalen Kaffeesektors zu fördern.

Was tut die WCR?

Wir setzen uns dafür ein, dass den Kaffeebauern bessere Pflanzen zur Verfügung stehen und zugänglich gemacht werden, um Produktivität, Rentabilität, Qualität und Klimaresistenz des Kaffees zu verbessern. Insbesondere unterstützen wir die Professionalisierung von Systemen, die Pflanzschulen und Saatgut produzieren und verteilen, führen Sortenversuche durch und nutzen moderne, nachfrageorientierte Kaffeezüchtung, um die nächste Generation klimaresistenter Kaffeesorten zu entwickeln.

Wir arbeiten vorrangig in Ländern, die für die Förderung der Herkunftsvielfalt entscheidend sind. In diesen Schwerpunktländern befinden sich 50 % der 12,5 Millionen weltweiten Kleinbauern, die 30 % des weltweiten Angebots an Kaffee produzieren. Unser Ziel ist es, die Wettbewerbsfähigkeit dieser wichtigsten Länder zu stärken und ihre Fähigkeit zu verbessern, die größten Bedrohungen in Bezug auf die Versorgung mit Qualitätskaffee zu bewältigen.

Das WCR-Forschungsprogramm wird in Partnerschaft mit führenden Institutionen in den Erzeugerländern und auf der ganzen Welt durchgeführt.

Warum Agrarforschung?

Forschung und Wissenschaft sind unerlässlich, um die langfristige und nachhaltige Versorgung mit Qualitätskaffee zu sichern.

Verbesserte Sorten verringern das Risiko für Landwirte, verbessern die Klimaresistenz und die Produktivität – was zu „mehr guten Bohnen pro Baum“ führt – und sind ein entscheidender Faktor bei der Verringerung der Treibhausgasemissionen des Kaffeeanbaus und der Reduzierung der Entwaldung.

Die heute betriebene Forschung wird bestimmen, welchen Kaffee wir in Zukunft trinken werden – und mit den Fortschritten der Agrarwissenschaft ist es möglich, Kaffeeerträge, Qualität, Klimaresistenz und die Rentabilität der Landwirte drastisch zu verbessern.

Warum sollte man in die Zukunft des Kaffees investieren?



Bessere „Güte“ des Kaffees

Durch die Forschung verbessern wir nur den Geschmack des Kaffees, sondern auch dessen Nutzen für den Planeten und für die Menschen, die ihn anbauen.



Erhalt der Herkunftsvielfalt und der globalen Versorgung

Durch unsere Arbeit in strategischen Regionen stellen wir die langfristige Versorgung mit Qualitätskaffee aus verschiedenen Herkunftsländern sicher.



Bewältigung der Klimakrise

F&E schafft Werkzeuge, Technologien und Wissen, um die Risiken zu verringern, denen Kaffeebauern und Unternehmen durch den Klimawandel ausgesetzt sind.



Wirkung in großem Maßstab erzielen

Das Wissen und die Ressourcen, die von WCR und unseren Partnern generiert werden, kommen Millionen von Kaffeebauern auf der ganzen Welt zugute.

Durch kollaborative Investitionen in die Agrarforschung und -entwicklung haben Kaffeeunternehmen einen transformativen, generationenübergreifenden Einfluss auf die weltweite Kaffeeproduktion und schaffen die Grundlage für einen dynamischen und nachhaltigen Kaffeesektor in verschiedenen Herkunftsländern. Die Mitgliedsunternehmen treiben unsere strategische Agenda voran, liefern Beiträge und erhalten zur Unterstützung ihres Engagements Mitgliedsvorteile.

